



Polizei-Sparkurs stoppen – Sicherheit in Ottakring nicht aufs Spiel setzen

Die unterzeichnenden Bezirksrättinnen und Bezirksräte des Klubs der Freiheitlichen Bezirksräte stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 26.06.2025 gemäß § 24 GO BV folgende

1. Resolution

Die Bezirksvertretung des 16. Bezirks spricht sich entschieden dagegen aus, dass Polizeistationen in Ottakring aus Kostenüberlegungen an Sonn- und Feiertagen geschlossen bleiben. Die zuständigen Stellen werden aufgefordert, den vollen Parteienverkehr in Ottakringer Polizeiinspektionen auch an Wochenenden sicherzustellen.

Begründung

Mit Juli 2025 wird in 52 von 81 Polizeiinspektionen in Wien der Parteienverkehr an Sonn- und Feiertagen eingestellt. Dieser **Polizei-Sparkurs** trifft auch Ottakring – und das zu einem Zeitpunkt, an dem die **Kriminalstatistik 2024** einen deutlichen Anstieg schwerer Delikte im Bezirk zeigt, darunter Morde, Vergewaltigungen und Drogendelikte.

Gerade an Wochenenden kommt es vermehrt zu Vorfällen im öffentlichen Raum – von Lärmbelästigung über Gewalt- bis hin zu Suchtmittelkriminalität. Die reduzierte Erreichbarkeit der Polizei vor Ort ist in dieser Lage das falsche Signal und stellt ein konkretes **Sicherheitsrisiko für die Bevölkerung** dar.

Die Schließung der Wachzimmer für den Parteienverkehr an Sonn- und Feiertagen führt dazu, dass:

- Bürgerinnen und Bürger mit dringenden Anliegen an zentralen Tagen im Stich gelassen werden,
- andere Inspektionen überlastet werden,
- das subjektive wie objektive Sicherheitsgefühl weiter sinkt.



Der Bezirk Ottakring braucht keine Symbolpolitik auf dem Rücken der inneren Sicherheit, sondern eine verlässliche polizeiliche Infrastruktur – gerade in einem Bezirk mit bekannten Problemzonen und hoher Bevölkerungsdichte.

Die FPÖ Ottakring fordert daher mit Nachdruck, dass die Entscheidung zurückgenommen wird und **alle Polizeiinspektionen im 16. Bezirk auch an Sonn- und Feiertagen geöffnet bleiben.**

KO Britta Stumpf, BA

BR Mag. Gerald Ebinger